

Presseinformation

12. Juli 2023

Christian Schäfer

Konzernpressesprecher

Provinzial Versicherung AG

Provinzialplatz 1

40591 Düsseldorf

Tel. 0251 219-3644

christian.schaefer@provinzial.de

6.000 Euro für Ukraine in Not e.V. – Provinzial unterstützt Geflüchtete aus der Ukraine

Münster. Nachdem im Februar 2022 der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine begann, stand für den Provinzial Konzern sofort fest, dass die Menschen aus der Ukraine dringend Hilfe benötigen. Der Konzern rief mit Hilfe der Provinzialer-helfen-Vereine sowie ProEhrenamt eine große Spendenaktion ins Leben und unterstützt seither viele gemeinnützige Projekte. In Münster haben Irina Bojarinzewa, stellv. Vorsitzende, und Valentyn Vilskyi, Schatzmeister und Vorstandsmitglied, vom Verein Ukraine in Not e.V. nun aus dem Spendentopf der Provinzial 6.000 Euro erhalten.

„Wir haben uns über die Spende der Provinzial und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerordentlich gefreut. Mit diesem Geld können wir unsere bisherige Arbeit fortsetzen und den Geflüchteten helfen, sich in ihrem neuen Alltag hier in Deutschland einzuleben“, erläutert Irina Bojarinzewa. Dazu zählen zum Beispiel Unterstützungsangebote bei Behördengängen und bei der Jobsuche, Deutschkurse, die Organisation eines Begegnungscafés sowie ein kreatives Kinder-Theater-Projekt.

„Dass es Initiativen wie Ukraine in Not e.V. gibt, die den Geflüchteten die Integration erleichtern und sie vielfältig unterstützen, beeindruckt uns immer wieder. Mit der Spende können wir einen Beitrag leisten, damit diese Hilfe auch in Zukunft gewährleistet werden kann“, sagt Anne Wimmersberg, 1. Vorsitzende des Vereins Provinzialer in Westfalen-Lippe helfen e.V.

Der Provinzial Konzern spendete 500.000 Euro und verdoppelte zudem die Spenden der Belegschaft. Mit Unterstützung der Initiativen „Provinzialer helfen“ in Westfalen-Lippe und im Norden, „Pro Ehrenamt“, der Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kam insgesamt ein Spendenbetrag von über 640.000 Euro zusammen. Empfänger sind vor allem gemeinnützige und karitative Initiativen, die sich für Geflüchtete aus der Ukraine oder für die Menschen direkt vor Ort einsetzen und unterstützen.

Bildzeile: Anne Wimmersberg übergab den symbolischen Spendencheck in Höhe von 6.000 Euro an Irina Bojarinzewa und Valentyn Vilskyi von Ukraine in Not e.V.

Foto: Provinzial (honorarfrei)